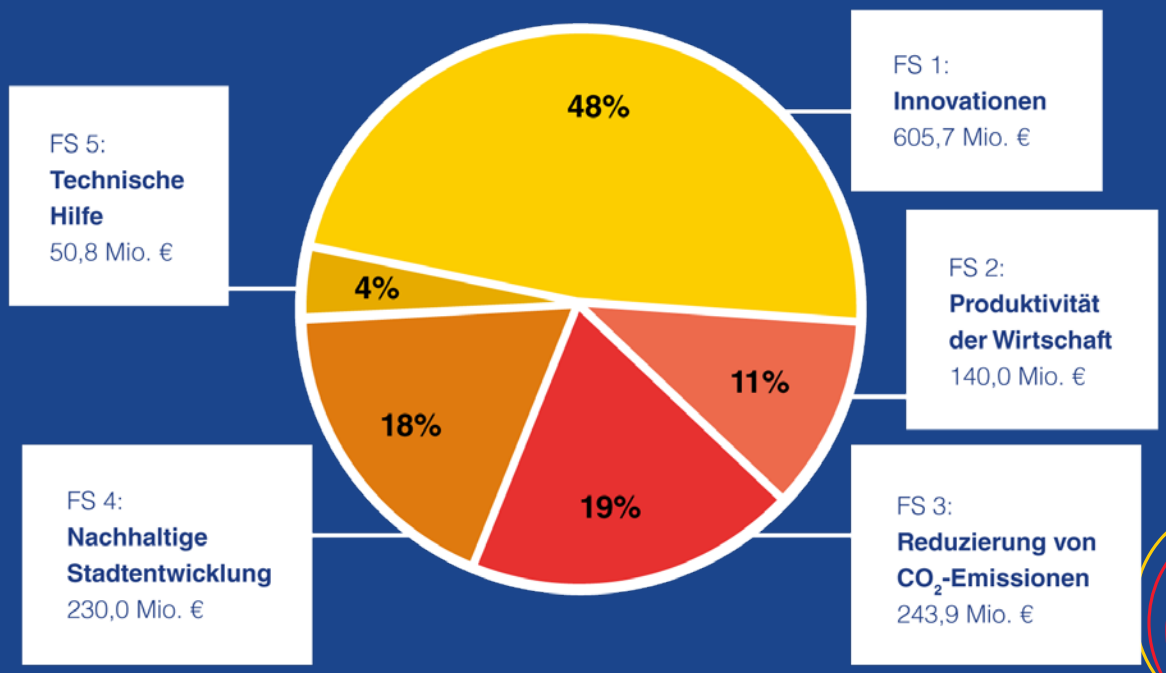
Der EFRE in Berlin in 2018

Um eine gemeinsame Entwicklung der Europäischen Union zu fördern, unterstützt der EU-Regionalfonds (EFRE) europaweit Regionen. Auch Berlin, seine Unternehmen und Menschen profitieren von der europäischen Solidarität. Europäisches Geld fließt in eine Vielzahl unterschiedlicher Maßnahmen und Projekte, die unsere Stadt fit für die Zukunft machen.

EFRE – für ein lebenswertes Berlin

In der Förderperiode 2014 bis 2020 erhält Berlin rund 635,2 Millionen Euro aus dem EFRE. Ergänzt durch Landes- und private Mittel stehen insgesamt 1,27 Milliarden Euro zur Verfügung. Der Mitteleinsatz und die konkreten Förderziele sind im sog. Operationellen Programm zur EFRE-Umsetzung in Berlin festgelegt. In der aktuellen Förderperiode werden die EFRE-Mittel in vier Schwerpunkten eingesetzt:

1,27 Milliarden Euro aus den Europäischen Strukturfonds



Der Förderschwerpunkt Technische Hilfe dient der Umsetzung des EFRE-Programms.

EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Fonds für regionale Entwicklung

Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe
be Berlin

Bilanz 2018 – EFRE wirkt: Berlin erfüllt alle Leistungsziele

Der vom Begleitausschuss für die Strukturfondsförderung in Berlin verabschiedete Durchführungsbericht belegt, dass der EFRE auch im Jahr 2018 erfolgreich umgesetzt wurde. Bis Ende 2018 sind schon mehr als 2.000 Berliner Projekte und Unternehmen mit einem Gesamtvolumen von über 1 Milliarde Euro bewilligt worden. Hinzu kommen 571 sogenannte Förderfälle, die durch klassische Finanzinstrumente wie Darlehen und Kredite unterstützt werden konnten. Im fünften Jahr der laufenden Förderperiode sind damit schon über 80 % der Mittel gebunden. Allein im Jahr 2018 kamen 737 neue Vorhaben hinzu, was einer deutlichen Steigerung von 39 % entspricht. Der Stand der Umsetzung des Operationellen Programms in den einzelnen Schwerpunkten zeigt, dass die EFRE-Förderung weiterhin sehr dynamisch verläuft und die gesetzten Zwischenziele erreicht und teilweise sogar deutlich überschritten wurden. Damit erfüllt Berlin alle Voraussetzungen für die Zuweisung der sogenannten „Leistungsreserve“ in Höhe von 38,1 Mio. Euro durch die Europäische Kommission, die nur den leistungsstarken Programmen zusteht.

Bewilligte Mittel 2014-2018

1.024 Mio. Euro

2,539 Projekte

in 18 Aktionen

Ein Schwerpunkt der Umsetzung des Operationellen Programms ist die Innovationsförderung. Seit Beginn der Förderperiode wurden hier schon über 443 Millionen Euro investiert. Mit diesen Mitteln werden vor allem hochinnovative Forschungs- und Entwicklungsprojekte sowie Berliner Start-Ups unterstützt.

Mit rund 126 Mio. Euro wurden Maßnahmen zur Ankurbelung der Produktivität der Berliner Wirtschaft gefördert. Die Gelder fließen vor allem in Unternehmensgründungen mittels Darlehen und in die Bezuschussung von Gründungen im Handwerk. Außerdem wird die internationale Markterschließung kleiner und mittlerer Unternehmen unterstützt und in die bezirkliche Wirtschaftsförderung investiert.

Als Beitrag zum Klimaschutz wurde die Verringerung von CO_2-Emissionen mit bisher über 220 Millionen Euro gefördert. Dies erfolgt vor allem durch energetische Sanierungen und Maßnahmen zur verstärkten Nutzung erneuerbarer Energien in öffentlichen Gebäuden.

Bis Ende 2018 flossen bereits knapp 200 Millionen Euro in die Stadtentwicklung. Hier werden vor allem Projekte zur Unterstützung der sozialen Infrastruktur und des Zusammenhalts in den Berliner Kiezen gefördert.

EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Fonds für regionale Entwicklung

Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe
be Berlin

Was wird gefördert?

Förderschwerpunkt 1

unterstützt ***Innovationen und Innovationsfähigkeiten***. Mit über 600 Millionen Euro fließt fast die Hälfte der Berliner EFRE-Mittel in den Förderschwerpunkt Innovationen.

Das durch den EFRE (Programm *Pro* FIT) geförderte Projekt ArrhythmieWatch entwickelt eine Smartwatch-Lösung zur Erkennung von Vorhofflimmern bei Herzrhythmusstörungen. Dabei werden erstmalig zwei Sensortechnologien zur verbesserten Herzschlaganalyse kombiniert. Das im Wachstumsmarkt Gesundheit angesiedelte Produkt der mHealth Pioneers GmbH unterstützt den Sprung in die Zukunft der digitalen, individualisierten Gesundheit.

Die Software auf einer Smartwatch
Foto: © mHealth Pioneers GmbH

Förderschwerpunkt 2

stärkt die ***Produktivität der Wirtschaft***. Besonders Gründungen und wachsende Unternehmen werden gefördert. Mit 140 Millionen Euro stehen der Wirtschaftsförderung 11 % der EFRE-Mittel zur Verfügung.

Die Pneumatik Berlin GmbH ist ein Unternehmen mit mehr als 100-jähriger Tradition, das sich seit 20 Jahren auf die Entwicklung und Fertigung von Produkten der Medizintechnik für Operationssäle, Intensiv- und Pflegebereiche spezialisiert hat. Den Auftrag zur OP-Einrichtung der TU Dresden konnte das Berliner Unternehmen mit einem Wachstumskredit aus dem EFRE-finanzierten KMU-Fonds vorfinanzieren.

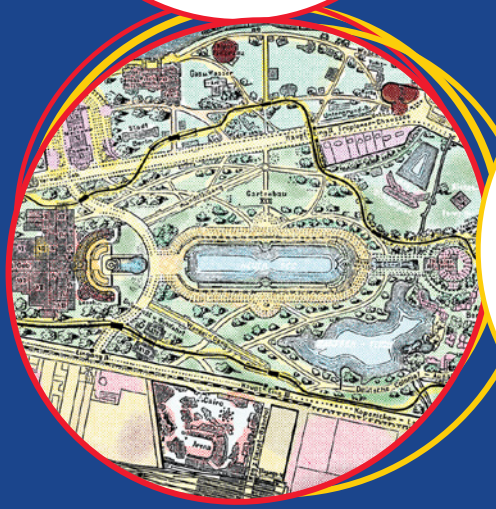
Das Unternehmen bietet individuelle Lösungen für medizinische Einrichtungen.
Foto: Vithas auf Pixabay

Förderschwerpunkt 3

verringert ***CO_2-Emissionen***. Fast 243 Millionen Euro beziehungsweise 19 % der EFRE-Mittel fließen somit in den Klimaschutz.

Über den Groß-Berliner-Damm wird eine neue aus dem EFRE-unterstützten BENE (Klima) - Programm finanzierte Straßenbahnverbindung mit ca. 2,5 km Gleis und fünf Haltestellenpaaren geschaffen. Mit dieser Verbindung wird das Gebiet Adlershof für den Nahverkehr erschlossen. Ziel ist die Verkehrsverlagerung verbunden mit einer entsprechenden Minderung der Treibhausgasemissionen.

Visualisierung der Groß-Berliner-Damm Entwicklung
Foto: © Archisurf, BVG



Förderschwerpunkt 4

unterstützt die ***Nachhaltige Stadtentwicklung***. Konkret investiert die EU hier z. B. in Bildungsangebote wie Bibliotheken und soziale Treffpunkte wie Nachbarschaftstreffs und Lernwerkstätten für Kinder. Mit 230 Millionen Euro fördern 18 % der EFRE-Mittel die Stadtentwicklung.

Der Treptower Park ist eines der traditionsreichsten Berliner Naherholungsgebiete. Der südliche Parkteil ist nachhaltig saniert worden: Dazu wurden Wege und Grünflächen erneuert sowie der Karpfenteich mit naturnaher Uferbepflanzung versehen. Auch der bekannte Weltspielplatz wurde nach Plänen von Kindern und Jugendlichen aus zwölf Nationen mit neuen Spielgeräten modernisiert. Gefördert wird der Umbau durch das EFRE-finanzierte Programm für nachhaltige Entwicklung (BENE Umwelt).

Karte des Treptower Parks
Foto: © Bianca Kennedy und Felix Kraus